

# Übersicht



Die Bürgermeisterin  
Hilden, den 18.03.2019  
AZ.:

WP 14-20 SV 41/089

## Mitteilungsvorlage

## Kulturbericht 2018

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

16.05.2019

Kenntnisnahme

### Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

16.05.2019

Kulturbericht 2018

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt den Jahresbericht 2018 des Kulturamtes zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Die Kulturverwaltung legt ihren Rechenschaftsbericht über das zurückliegende Produkt- und Haushaltsjahr 2018 in Form eines Kulturberichtes vor.

Er umfasst die Produkte:

- 040103 Kulturelle Veranstaltungen
- 040201 Kulturförderung
- 040501 Betreiben einer städt. Musikschule
- 040601 Betreiben einer Stadtbücherei
- 040701 Museumsarbeit
- 040801 Stadtarchiv Hilden

und korrespondiert mit der Produktplanung und dem Arbeitsprogramm 2018, das dem Ausschuss für Kultur und Heimatpflege in der Sitzung vom 15.11.2017 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Die Dokumentation über die Ergebnisse der im Arbeitsprogramm 2018 aufgeführten Maßnahmen ist beigelegt. Hierdurch wird belegt, welche der Arbeitsziele erledigt werden konnten, welche nur zum Teil und welche nicht zum Abschluss geführt werden konnten. Diese Dokumentation bietet den direkten Abgleich auf der Maßnahmenebene.

Die durchgeführten inhaltlichen Maßnahmen der einzelnen Produkte des Kulturbereiches sind ausführlicher mit Ihren Leuchtturmprojekten im Anhang dargestellt.

Auf eine umfassende Darstellung in Form des sonst aufwändig produzierten Kulturberichtes wird in diesem Jahr verzichtet. Im Rahmen einer PowerPoint Präsentation werden die wesentlichen Kennzahlen aufgeführt. Eine textliche Zusammenfassung befindet sich im Anhang.

Die PowerPoint Präsentation wird als Anhang Bestandteil der Niederschrift.

gez.  
Birgit Alkenings

## Dokumentation der Ergebnisse des Arbeitsprogramms 2018 des Kulturamtes

## Amtsleitung /Team Kulturamt / Produkte Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung

Arbeitsfeld	Maßnahme	Inhalt	Zeit	Schnittstellen	Ergebnis
Strategie	<b>Themenfeld Inklusion:</b>  Umsetzung des Ratsbeschlusses	Weiterentwicklung von integrierenden Inklusionsangeboten im Bereich Kultur, Kooperation im Bereich Bildende Kunst, (hier in der Ausstellung „Resonanz“ Henriette Astor/Friedel Warhus unter Beteiligung der Tanzgruppe der AWO), Angebotsöffnung für KuKuK	2018	III/41, III/50, AWO	x
Strategie	<b>Themenfeld Ertragslage:</b>  Erweiterung des Einzugsbereiches	Fortsetzung der Kooperation mit dem Ticketvertrieb „Neanderticket Die Vernetzer“	2018	III/41	x
	Effizienter Mitteleinsatz für Werbung	Fortsetzung der Nutzung des QR-Codes auf Werbemitteln	2018	III/41	x
	Komplementäre Projektfinanzierung,	Recherche öffentlicher Fördermöglichkeiten	2018	III/41, Öffentliche Einrichtungen	x
Projektarbeit	<b>Themenfeld Förderpreise:</b>  <b>Themenfeld Kooperationen:</b>	Ausschreibung und Vergabe des Wilhelm-Fabry-Förderpreises 2018	2018	III/41	x
	Kooperation in der Verwaltung	Runder Tisch „Kulturelle Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten“	2018	III/41 und Ämter der Verwaltung, Externe	x
	Kooperation im Kreis Mettmann	Vorbereitung der „neanderland Biennale“ 2019	2018	III/41 in Kooperation mit kreisangehörigen Städten	x
	Städtekooperation	Beteiligung am Theaterfestival „TheaTrend“ (Städtekooperation Ratingen, Langenfeld, Monheim, Hilden)	2018	am Projekt beteiligte Städte, Schulen, Jugendämter	x Haushaltseinsparung
Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit	<b>Themenfeld Vernetzung:</b>	Weiterentwicklung der Kommunikation über Social Media-Netzwerke, Fortsetzung der facebook-Nutzung als Werbeunterstützung zur Gewinnung neuer Theaterabonnenten/ Veranstaltungsbesucher, Angebot eines Pressecoachings für Mitglieder der Kultur pflegenden Vereine,	2018	III/41, Kulturinstitute	x
	<b>Themenfeld Qualifikation:</b>		2018		x
Kultur pflegende Vereine und Organisationen	<b>Themenfeld Entwicklung des Angebotes:</b>	Durchführung des AK „Kultur pflegende Vereine“, Tag der Vereine „Hilden singt und klingt“ in der Stadthalle Hilden	2018	III/41, Kultur pflegende Vereine und Organisationen	x
	Förderung auf der Grundlage der bestehenden Richtlinien,  Kooperation mit ei-		2018	III/41, Kultur pflegende Vereine, SHH	x

	nem Hildener Kunstverein	Betreuung und Koordination der Ausstellung „40 Jahre Verein H6“ 2019/ Kooperation mit der Partnerstadt Nove Mesto	2018	III/41, H6	
Förderprojekte	Weiterentwicklung und finanzielle Unterstützung der Kooperationsprojekte gemäß des Strategiepapiers Kultur	Jazztage, Blue-Monday-Konzerte, Vocal Jazz, Summerjazz, Bach-Kantaten, Konzerte Kantorei Hilden, Sommerakademie, Hildener Kneipentour, Hildener Kultursommer, Genusstage, Kultursonntag, „Hilden gedenkt“, Tag des offenen Denkmals, Museumsnacht des Kreises Mettmann	2018	Projektpartner, Künstler, Organisatoren, Veranstaltungsorte, Besucher	x

### Stadtbücherei

Arbeitsfeld	Maßnahme	Inhalt/e	Zeit	Schnittstellen	Ergebnis
Strategie	<b>Themenfeld Qualitätsmanagement:</b>  Umsetzung Normrevision ISO 9001:2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung Normrevision ISO 9001:2015</li> <li>- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems</li> <li>- Durchführung eines internen Audits</li> <li>- Teilnahme an den Sitzungen des Lenkungsgremiums des QM-Verbundes</li> <li>- Durchführung eines internen Audits als Auditorin</li> <li>- Aktualisierung Marketingkonzept</li> </ul>	2018	Bibliotheken im QM-Verbund	X X X X X X
Strategie	<b>Themenfeld Inklusion:</b>  Umsetzung des Ratsbeschlusses	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Informationsveranstaltungen der Verwaltung</li> <li>- Weiterentwicklung der bestehenden Inklusionsangebote der Bibliothek (Infrastruktur und Angebote für Kunden/Kundinnen)</li> </ul>	2018	III/41, III/50, Kunden	X X
Strategie	<b>Themenfeld moderne Informationsdienstleistungen</b>  Einführung eines neuen Online-Katalogs (Discovery System) im Kreis Mettmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an den Arbeitstreffen des AK Mettmann</li> <li>- Unterstützung Kreis Mettmann bei Umsetzung</li> <li>- Realisierung in der eigenen Bibliothek</li> </ul>	2018	Andere Bibliotheken im Kreis Mettmann, Fachstelle, I/10.3	X (Umsetzung in den einzelnen Bibliotheken vermutlich Anfang 2020, Ausschreibung durch Kreis IT und Auftragsvergabe erfolgreich)
Strategie	<b>Themenfeld Verankerung in der Stadt</b>  Einbindung ehrenamtlichen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von weiteren Veranstaltungen mit Ehrenamtlichen für Geflüchtete</li> </ul>	2018	EhrenamtlerInnen	X
Strategie	<b>Themenfeld Interkulturelle Angebote:</b>  Weiterhin Ausbau der Angebote für Geflüchtete	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation der vorhandenen Angebote</li> <li>- Erweiterung des Medienbestands, je nach Bedarf und Angebot</li> </ul>	2018	III/50, EEB, VHS Hilden-Haan, weitere Kooperationspartner	X X
Strategie	<b>Themenfeld Projektarbeit</b>  Mobiler Medien-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der Ist-Situation in Hilden</li> <li>- Bedarfsabfrage</li> <li>- Erstellung eines Konzeptes</li> </ul>	2018	Semesterpraktikantin, Seniorenwohnheime, Altersheime,	X (die Befragung der Einrichtungen hat erge-

	Bring-Dienst für Senioren			Pflegeeinrichtungen für Senioren, Pflegedienste, III/50	ben, dass es keinen Bedarf an einem Mobil-Medien-Bring-Dienst gibt)
Analyse & Verbesserung	<b>Themenfeld Kundenzufriedenheit:</b> Befragung Multiplikatoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung und Evaluation der Multiplikatoren (Führungen der 5. Klassen mit der App „Biparcours“)</li> <li>- Befragung und Evaluation der Multiplikatoren (Projekt „Reise durch die Bücherei)</li> <li>- Befragung und Evaluation der Multiplikatoren (Ferienspaß in der Bibliothek / Ogata)</li> </ul>	2018	Schulen (Lehrkräfte), Ogatas (Erzieherinnen)	X  X  X
Analyse & Verbesserung	<b>Themenfeld Kundenbindung:</b> Kundenrückgewinnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Mailingaktion an KundenInnen mit langer Abwesenheit</li> </ul>	2018	Kunden	X
Lektorat	<b>Themenfeld Medienbestand:</b> Bestandspflege und -erschließung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung und Aktualisierung des Bestandsprofils</li> </ul>	2018	Bibliotheksmitarbeiterinnen, Kunden, Fachstelle	X
Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeit	<b>Themenfeld Veranstaltungen:</b> Umsetzung Veranstaltungskonzept, ggf. Einführung neuer Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung des aktualisierten und geänderten Veranstaltungskonzeptes</li> <li>- Weiterhin Reduzierung von Lesungen für Erwachsene</li> <li>- Teilnahme am „Kulturrucksack“: Durchführung von Workshops für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren</li> <li>- Durchführung von Filmvorführungen unter dem Oberbegriff „Lichtspielzeit“</li> <li>- Fortführung der Veranstaltungsreihen für Kinder und Erwachsene</li> <li>- Verleihung Förderpreis Integration der Stadt Hilden in der Bibliothek</li> <li>- Weiterführung der Veranstaltungen „Ferienspaß in der Bibliothek“ für Hildener Ogatas</li> <li>- Neues Angebot für Kinder ab 2 Jahre und Begleitpersonen (hier auch: Leihgroßeltern)</li> <li>- Einführung der neuen Veranstaltung „Offene Bibnet- und E-Reader Sprechstunde“</li> </ul>	2018	III/51.2 SG Jugendförderung, III/50.2, Bibliotheken in NRW	X  X  X  X  X  X  X  X  X
Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeit	<b>Themenfeld schulbibliothekarische Arbeitsstelle:</b> Angebote für Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung des aktualisierten Konzeptes (Tablets) für das Recherchetraining 7./8. Klasse</li> <li>- Verankerung der Führungen für Fünftklässler mit Tablets und der App „Biparcours“. (Testlauf ab September 2017)</li> </ul>	2018	Kitas, Schulen, EhrenamtlerInnen, III/51	X  X
Veranstaltung-	<b>Bibliothek als Lern-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung einer Arbeitsgrup-</li> </ul>	2018	Andere Biblio-	X

gen/ Öffentlichkeits- arbeit	<b>ort</b> „Aktionstag unter dem Motto „HilGoesCraf- ting“ (LOB-Ziel 1)	pe - Konkrete Planung der Ver- anstaltung - Durchführung eines Akti- onstages - Evaluation der Veranstal- tung		theken, sonstige Einrichtungen, Spielmobil	X  X X
Veranstaltun- gen/ Öffentlichkeits- arbeit	<b>Themenfeld öffentli- cher Treff- punkt/Raum:</b>  Umsetzung von mind. 2 von 4 in 2017 er- stellten Spielekonzep- ten (LOB-Ziel 2)	- Bildung einer Arbeitsgrup- pe - Konkrete Planung der Ver- anstaltungen - Durchführung der zwei Veranstaltungen - Evaluation der Veranstal- tungen	2018	Andere Biblio- theken, sonstige Einrichtungen, Spielmobil	X X X X
Veranstaltun- gen/ Öffentlichkeits- arbeit	<b>Themenfeld Social Media:</b>  Überarbeitung / Neu- ausrichtung des Multi- Media-Konzepts	- Evaluation aller bisheriger Plattformen - Überarbeitung und Neu- ausrichtung der Social- Media-Angebote der Biblio- thek - Teilnahme an Arbeitskrei- sen und Konferenzen - Inhouse-Schulung(en) zum Thema „Neukonzeption der Social-Media-Angebote der Bibliothek“	2018	Kunden, AK Social Media in Hilden, ZBIW	X X  X X

### Musikschule

Arbeitsfeld	Maßnahme	Inhalt	Zeit	Schnittstellen	Ergebnis
Strategie	<b>Themenfeld Inklusion:</b>  Umsetzung des Ratsbeschlusses	Weitere Schritte zur Entwicklung inklusive Angebotsformen der Musikschule: - Weiterentwicklung und Versteti- gung inklusiver Musizierformen (aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Projekt „All inclusive – Ein Orchester der Vielfalt“) - Fortführung und Weiterentwicklung des Veranstaltungskonzeptes „Mu- sik-Café“ (für Bewohner/innen von Seniorenzentren und deren Ange- hörige) - Ausbau und Pflege der hierzu geschlossenen neuen Kooperatio- nen	2018 ff	III.41 und weitere Ämter der Ver- waltung	X
Strategie	<b>Themenfeld Weiter- entwicklung des Musikschul- Angebotes</b>	Fortsetzung der Arbeit in musik- schulinternen Arbeitsgruppen, ins- besondere zu den Themenberei- chen: - Inklusion - Talentförderung - Kulturelle Vielfalt (Begleitung und Ergebnissicherung)	2018 ff	MS-Leitung /- Lehrkräfte, Landesverband der Musikschu- len	X Inklusion  Die anderen Themen werden 2019 ff wieder intensiver ver- folgt
Strategie	<b>Themenfeld Talentförderung:</b>  Umsetzung des Ta- lentförderkonzeptes der Musikschule	- Thematisierung und Sensibilisie- rung innerhalb des Kollegiums - Durchführung verschiedener Maß- nahmen zur gezielten Talentförde- rung wie Workshops, Begegnungs- maßnahmen, Vorbereitung auf Wettbewerbe u.ä. - Sponsorsuche zur Finanzierung einzelner Förder-Maßnahmen	2018 ff	Musikschulinter- ne Arbeitsgrup- pe, Landesverband der Musikschu- len in NRW	-  zurückgestellt, wird 2019 wie- der intensiver verfolgt

Projekte	<b>Themenfeld Integration:</b>  Angebote für in Hilden lebende Menschen mit Fluchterfahrung	Vorbehaltlich entsprechender Landeszuschüsse und vorhandener Haushaltsmittel für den zu erbringenden Eigenanteil: Durchführung / Fortführung mindestens eines Musik-Projektes mit regelmäßigen Terminen für Geflüchtete und weitere Interessent(inn)en wie z.B. - Musik auf Trommeln u.a. Perkussionsinstrumenten (Fortsetzung) - Gemeinsames Musizieren auf verschiedenen Instrumenten - Gitarrenkurse - Chor (in Verbindung mit Deutschkursen in der VHS)	2018	III.50, VHS Hilden-Haan, Landesverband der Musikschulen in NRW, MKW des Landes NRW	X / -  Laufende Projekte wurden erfolgreich umgesetzt; Planung neuer Projekte zurückgestellt
Projekte	<b>Themenfeld Kulturelle Teilhabe:</b>  Ferienprojekt / Hildener Sommer	- Konzeption und Durchführung eines kleinen Musical-Projektes als Angebot für Kinder und Jugendliche zu Beginn der Sommerferien - Aufführung des Musicals im Rahmen des Hildener Sommers	2018	III.41 III.51	-  Auf 2019 verschoben
Projekte / Kooperation	<b>Themenfeld Kulturelle Teilhabe:</b>  Projekte für und mit „bildungsbenachteiligten“ Kindern/Jugendlichen	Bewerbung zur erneuten Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ (Neustart im Januar 2018) mit einem oder mehreren Projekt/en mit jeweils mindestens zwei Kooperationspartnern	2018 ff	III.51	-  Konnte aus personellen Gründen nicht weiter verfolgt werden.
Kooperation	<b>Themenfeld Musikalische Bildung im Elementarbereich:</b>  Weiterentwicklung und Ausweitung der Kooperationen mit Kindertagesstätten	Schrittweise Umstellung auf ein neues Konzept im Bereich der Elementaren Musikerziehung in und mit KiTas mit dem Ziel, <u>alle</u> Kinder der jeweiligen Einrichtung mit geeigneten musikalischen Angeboten zu erreichen und dabei deutlich enger mit den Erzieher/innen-Teams vor Ort zusammen zu arbeiten. (Damit finden u.a. auch die Vorgaben des LVR Beachtung, nach denen Angebote in Kitas, für die gesonderte Elternbeiträge erhoben werden, nicht zulässig sind.)	2018 ff	III.51 2017: 2 Einrichtungen, 2018 2 (+ ...) weitere 2019 ...  Landesverband der Musikschulen in NRW	X
Kooperation	<b>Themenfeld Musikalische Bildung im Primarbereich:</b>  Weiterentwicklung des Programms „JeKits – Jedem Kind Instrumente Tanzen Singen“	- Optimierung der Abläufe im Zusammenspiel mit den Grundschulen - Schulung des eingesetzten MS-Personals für die besonderen pädagogischen Herausforderungen (Heterogene Instrumentalgruppen mit durchschnittlich sechs Kindern; JeKits-Orchester im 2. Schuljahr)	2018	Hildener Grundschulen JeKits-Stiftung, Landesverband der Musikschulen in NRW	X
Kooperation	<b>Themenfeld Musikalische Bildung in weiterführenden Schulen:</b>  Weiterentwicklung bestehender / Umsetzung neuer Kooperationsmodelle	- Weiterentwicklung der bestehenden Kooperationsangebote in und mit dem Evangelischen Schulzentrum (Jugendsinfonieorchester „Sinfonietta“; Junges Sinfonieorchester Hilden; „Just Music“) - Aus-/Aufbau einer engeren Kooperation mit dem Helmholtz-Gymnasium - Wiederaufnahme der Kooperation mit der Marie-Colinet-Sekundarschule	2018	Städtisches Helmholtz-Gymnasium, Ev. Schulzentrum, Sekundarschule	X / -  Gespräche zur Kooperation mit HGH und MCS mussten aus personellen Gründen zurückgestellt werden
Vernetzung	<b>Kommunales Ge-</b>	- Dokumentation der vorhandenen	2018	III.41	-

	<b>samtkonzept Kulturelle Bildung</b>	Angebote in den verschiedenen Sachgebieten des Kulturamtes - Identifikation möglicherweise bislang nicht genutzter Potentiale und Synergien durch Kooperation der Sachgebiete - Absprachen mit Kindertagesstätten und Schulen zur Ermittlung von konkreten Bedarfen, Möglichkeiten und Schwierigkeiten im Hinblick auf sinnvolle Kooperationsangebote zur Förderung der kulturellen Bildung in und mit Kitas und Schulen - Entwicklung eines Konzeptes zur gezielten Weiterentwicklung der kulturellen Bildungsangebote in Hilden			Verschoben auf 2019 ff
--	---------------------------------------	--	--	--	------------------------

### Wilhelm-Fabry-Museum

Arbeitsfeld	Maßnahme	Inhalt	Zeit	Schnittstellen	Ergebnis
Sammeln	Erweiterung der Sammlung	Sichtung der Angebote (Antiquariate, Auktionen), möglicher Ankauf von Objekten, abhängig vom Sammlungskonzept und von der Finanzierbarkeit	2018 ff.	Unser Hilden e.V.	X
Forschen und Dokumentieren	Intensivierung der Sammlungs-dokumentation	Fortsetzung und Intensivierung der textlichen und fotografischen Erfassung mit dem Programm FAUST	2018 ff.	Stadtarchiv	X
Ausstellen und Vermitteln	Weiterentwicklung der Zielgruppenanbindung	- Kinder- und Jugendartothek „Bildwechsel“, - Ferienaktionen für Kinder	2018 ff.	Kindertagesstätte „Arche“, Hildener Künstler	X

### Stadtarchiv

Arbeitsfeld	Maßnahme	Inhalt	Zeit	Schnittstellen	Ergebnis
Zwischenarchiv	Permanente Aktualisierung des Zwischenarchivs	Annahme von Altakten aus der Verwaltung; Bewertung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen; Übernahme in das historische Archiv und Verzeichnung in FAUST bzw. Kassation (Vernichtung) von nichtarchivwürdigem Material	laufend	gesamte Verwaltung Bauhof	X
Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit	Bereitstellung von zielgruppenorientierten Angeboten; Bereitstellung von Material und Informationen für die Ergänzung und Verbesserung der Hilden betreffenden Wikipedia-Seiten	Vertiefung der Bildungspartnerschaften mit der Wilhelm-Busch Grundschule und der Marie-Colinet-Sekundarschule; Stadtführungen (allgemein und zu Spezialthemen); Einführung in die Arbeit eines Stadtarchivs; Vorbereitung auf Klassenfahrten (z.B. Auschwitz); Mitwirkung am Gedenken zur Pogromnacht	fortlaufend nach Bedarf und Anfrage	Wilhelm-Busch Grundschule; Marie-Colinet-Sekundarschule; alle Hildener Schulen; Arbeitskreis Stolpersteine; Jugendamt (Jugendparlament), Musikschule; Lokalhistoriker; Stadtführer	X
Nutzerservice	Permanente Erhöhung der Auskunftsfähigkeit	Pflege und Erweiterung der Datenbank FAUST Fortsetzung der Digitalisierung und Nutzbarmachung der Zivil- und Personenstandsregister	kontinuierlich ganzjährig	alle Nutzer	X
Öffentlichkeits-	Pflege des Facebook-	Regelmäßiges Posten, Erhöhung	konti-	I/10 Hauptamt;	X

arbeit	Auftritts der Profile Stadtarchiv und Wilhelm Fabry; Pflege der Hildener Blogbeiträge zum dezentralen "Rheinischen Tagebuch 1914-1918"	der Reichweite; Gewinnung neuer Nutzer(gruppen); Recherche von Quellenmaterial Transkription der Quellen; Posten der für den Blog relevanten Beiträge (Zeitungsartikel, Bilder, Akten, etc.)	nuier- lich ganz- jährig	alle an Lokal- und Regionalgeschichte Interessierten; LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum und alle am dezentralen blog beteiligten Archive in NRW; Lehrende und Studierende an Universitäten	
--------	---	---	-----------------------------------	---	--



# **Kulturbericht 2018**

Kulturelle Veranstaltungen  
Kulturförderung  
Musikschule  
Stadtbücherei  
Wilhelm-Fabry-Museum  
Stadtarchiv

## Produkt 040103 Kulturelle Veranstaltungen

Auf der Grundlage des Strategiepapiers Kultur vermittelten die Veranstaltungen den Zugang zur Kultur für Hildener Bürgerinnen und Bürger aller Zielgruppen. Die kulturellen Angebote des Veranstaltungsjahres 2018 nahmen insgesamt 11.929 Besucherinnen und Besucher wahr.

Begonnen wurde das Kulturjahr mit dem zur Tradition gewordenen feierlichen Neujahrskonzert der Reihe Kunst um ½ 7. Am 1.1.2018 spielte das Posaunenquartett OPUS 4. Sieben weitere Kammerkonzerte boten den Zuhörern in der Reformationskirche „Musikalische Dialoge“ der besonderen Art.

Die Abonnementreihen A und B des Theaterangebotes wurden gut angenommen. Stücke wie „Oskar Schindler's Liste“, „Alles über Liebe“ oder „Willkommen bei den Hartmanns“ waren Bestandteil eines ausgewogenen Programmes, das die Genres Schauspiel, Musiktheater und Komödie beinhaltet.

Für die jüngeren Theaterbesucher wurden mit insgesamt vier Aufführungen Kindern und Jugendlichen Angebote gemacht, die sie in die Welt des Theaters entführten.

Die Freunde des Kabarett kamen in 2018 ebenfalls auf Ihre Kosten. Unter anderem begeisterten Vera Deckers und Nessi Tausendschön mit einem spritzigen Programm in der Reihe „Kultur mobil“. Die „Itterbühne Hilden“ (Laientheatergruppe) präsentierte ein Stück aus dem Vorjahr „Eiermeiers Kurschatten“ und die Neuinszenierung „Dem Himmel sei Dank“ mit viel Erfolg. Ergänzt wurde die Reihe Kultur am Nachmittag durch den gelungenen Auftritt des Orchesters „Bergische Salonlöwen“ mit dem Thema „Russen im Bad“.

Eine Reihe weiterer Veranstaltungen rundeten das Kulturjahr 2018 ab. Zu nennen sind die Veranstaltungen Kultur der Länder, die Hildener Sommer Veranstaltungen, der Kultursonntag, der Tag des offenen Denkmals, die 17. Hildener Genusstage mit dem Gedenken zur Pogromnacht und Eventfahrten zu Spielstätten außerhalb Hildens zur Ergänzung des Konzertangebotes.

Einen großen Block des städtischen Kulturangebotes machten die Ausstellungen aus. So fanden in 2018 sieben Ausstellungen in der Städtischen Galerie statt. Unter anderem konnten von den Ausstellerinnen Tatjana Pajevic, Ulrike Siebel und Heidi Luft Werke für den städtischen Kunstbesitz erworben werden. Frau Panneé erhielt wie geplant als Preisträgerin der jurierten Jahresausstellung 2017 eine Einzelausstellung mit dem Titel „Augen-Blicke“. Sie beteiligte sich auch am Künstleraustausch mit Nové Mesto. Im Gegenzug stellte Herr Zdenek Farsky seine Schnitzkunst im September bei uns aus.

Herr Zdenek Farsky aus Nové Mesto überließ der Stadt Hilden anlässlich seiner Ausstellung in der Städtischen Galerie eine Holzschnitzarbeit. Die Künstlerin Abida Ruppert, die im Jahr 2017 eine Einzelausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd zeigte und Mitte Juli nach langer, sehr schwerer Krankheit verstarb, überließ im Juni 2018 der Stadt Hilden für den städtischen Kunstbesitz als Schenkung zwei großformatige Arbeiten in der Technik Öl/Lw aus ihrem Privatbesitz.

Im Kunstraum des Gewerbeparks Süd fanden vier Ausstellungen statt, die durch Lesungen und Kunstcafés umrahmt wurden. Eine besonders hervorzuhebende Ausstellung war die Ausstellung mit Werken von K.O.Götz und Prof. RISSA. Beide lehrten an der Düsseldorfer Kunstakademie und haben die Kulturszene durch viele großartige Werke bereichert. Die Ausstellung konnte nur aufgrund des starken Engagements der Gebr. Braun umgesetzt werden. Einen großen Zulauf hatte auch die Ausstellung der beiden Hildener Künstler Henriette Astor und Friedel W. Warhus. Ihre Ausstellung wurde durch eine Tanzdarbietung an den Arbeiten zum Thema Resonanz mit der Tanzpädagogin und Choreografin Marie-Luise Barkhoff zu etwas ganz Besonderem. Allein an diesem Kunstcafé nahmen 78 Besucher teil. Abi Shek und Marita G. Weiden präsentierten eine Auswahl ihrer Werke, die in dem speziellen Ambiente des Kunstraumes eine große Wirkung zeigten.

Ein weiteres Ausstellungsangebot sind die Wechselausstellungen im Standesamt. Die künstlerischen Vorschläge macht der Kultur pflegende Verein Haus Hildener Künstler Hofstr. 6.

## Kennzahlen des Produktes Kulturelle Veranstaltungen 040103

Kulturelle Veranstaltungen in Zahlen	2017	2018
Anzahl der Kulturveranstaltungen	120	103
Anzahl der Veranstaltungstage	437	384
Anzahl der Veranstaltungsbesucher gesamt	13.875	11.929
Personalstellen gesamt	2,89	2,89

### Produkt 040201 Kulturförderung

Das Produkt Kulturförderung bietet die Möglichkeit, den Aufwand der Förderung von Kulturprojekten und Kulturveranstaltungen der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden und der Kooperationspartner im Bereich Kultur von den städtischen Kulturveranstaltungen - Produkt Kulturelle Veranstaltungen - getrennt betrachten zu können. Im Produkt Kulturförderung - „Kultur pflegende Vereine“ und „Förderprojekte“ werden, im Gegensatz zum Produkt „Kulturelle Veranstaltungen“, keine Erträge erzielt. Die Erträge verbleiben bei den Kultur pflegenden Vereinen bzw. bei den Kooperationspartnern.

Wie im Vorjahr auch konnten im Jahr 2018 nach den bestehenden Richtlinien zur Förderung von Kultur pflegenden Vereinen und Organisationen in Hilden 32 Vereine und Organisationen durch freiwillige Zuschüsse der Stadt Hilden gefördert werden. Die Pauschalförderung der Vereine basiert auf einer jährlichen Abfrage der aktuellen Mitgliederzahl und den durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen. Ziel dieser Vereinsförderung ist es, das Hildener Kulturangebot durch Veranstaltungen zu erweitern und ein breitgefächertes, kulturelles Netzwerk aufzubauen. Die Informationen zu den Veranstaltungen nimmt die Stadt Hilden in ihrem online geschalteten Veranstaltungskalender auf. Um die Zusammenarbeit zwischen dem Kulturamt und den Kultur pflegenden Vereinen und Organisationen kontinuierlich zu intensivieren, sowie das Netzwerk zwischen den Vereinen zu fördern und auszubauen, lädt die Verwaltung jährlich zu einem gemeinsamen Arbeitskreis ein.

Gemeinsam mit den Kultur pflegenden Vereinen organisiert das Kulturamt einmal jährlich die musikalische Großveranstaltung „Hilden singt und klingt“. Im Jahr 2018 wurde „Hilden singt und klingt“ im Rahmen des Hildener Sommers auf dem „Alten Markt“ ausgerichtet. Ein kurzweiliges Programm der beteiligten Kultur pflegenden Vereine machte die 11. Veranstaltung dieses Formats zu einem besonderen Erlebnis.

Das Fahrzeug für das Kulturamt wurde auch in 2018 für Vereinsfahrten genutzt. Für die Nutzung des „Kulturmobils“ wird kein Entgelt erhoben. Die Benzinkosten tragen die jeweiligen Vereine. Ebenso bietet die Stadt Hilden den Vereinen und Organisationen zur professionellen Durchführung eigener Veranstaltungen die beiden städtischen mobilen Veranstaltungsbühnen an. Das Kulturamt übernimmt die vertragliche Abwicklung.

In Form der seit Jahren erfolgreichen „Public-private partnership“ unterstützte die Verwaltung auch 2018 das kulturelle Leuchtturmprojekt „Hildener Jazztage“, das 2018 bereits zum 23. Mal stattfand. Beim Publikum und in Musikkreisen gelten die Hildener Jazztage als sehr ambitionierte Konzerttage, die zunehmend als Alleinstellungsmerkmal für die Kultur der Stadt Hilden verstanden werden.

Mit der Jazz-Konzert-Reihe „blue-monday“ (19 Konzerte), die in Kooperation mit dem Jazzmusiker Axel Fischbacher, der Stadtmarketing GmbH und dem Hotel am Stadtpark stattfindet, wurde auch 2018 ein ambitioniertes, jahresübergreifendes Jazzangebot vorgehalten, an dem sich sehr namhafte und international tätige Musikgrößen der Jazzszene künstlerisch beteiligten. Die Konzerte in der intimen Bar-Atmosphäre des „Blue-Note“ in Hilden waren 2018 zumeist sehr gut besucht. Die Konzerte dieser Reihe gelten seit ihrem Beginn als „Insider-Tipp“ und sind weit über die Stadtgrenzen Hildens hinaus bekannt. Mit den Hildener Jazztagen, den „blue-monday-Konzerten“, den „QQJazz-Konzerten“ des Kultur pflegenden

Vereins QQTec und dem Workshopangebot „Summerjazz“ und „Vocaljazz“, das mit Unterstützung der Stadt Hilden und in Kooperation mit der Stadtmarketing Hilden GmbH stattfand, wurde 2018 ein weiteres Mal ein starker inhaltlicher Akzent auf das Genre Jazzmusik in Hilden gelegt.

Der Oratorienchor Hilden e.V., konnte 2018 erneut das Silvesterkonzert in der Stadthalle Hilden zur Aufführung bringen. In Zusammenarbeit mit der Kantorei Hilden wurde 2018 die Reihe der Bach-Kantaten mit sechs Konzerten in der Reformationskirche Hilden sowie zwei weiteren Konzerten in der Friedenskirche fortgesetzt. Die Veranstaltungen hatten einen sehr hohen künstlerischen Anspruch und wurden wie gewohnt meist in vollständig gefüllten Gotteshäusern dargeboten.

Zu Beginn des Jahres wurde die Bewerbung für den Wilhelm-Fabry-Förderpreis in der Sparte „Zeitgenössischer Tanz“ ermöglicht. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens konnte die Jury aufgrund einer Live-Darbietung von Ivan Strelkin mit Miriam Beike und Josefine Patzelt, technisch durch Eric Eggert unterstützt, die Preisträger auswählen. Die Jury war von der hohen Qualität des Könnens begeistert und konnte sich nach ausgiebiger Beratung nicht nur für einen Bewerber, eine Bewerberin, entscheiden. So erhielten im Jahr 2018 Ivan Strelkin und Miriam Beike für Ihre Performance „Two virgins-(probably in love) 3.000 €. Josefine Patzelt mit ihrem Stück Umwegkarten erhielt ein Preisgeld von 1.000 €.

Ende des Jahres wurde an zwei Abenden die UNICEF-Gala in der Stadthalle gefeiert. Sie erfreute sich wie jedes Jahr eines großen Zuspruches. Die Karten waren für beide Abende ausverkauft. Die erzielten Einnahmen fließen in das Projekt „Kinder in Not“.

### Kennzahlen des Produktes Kulturförderung 040201

	2017	2018
<b>Kultur pflegende Vereine in Zahlen</b>		
Anzahl der Kultur pflegenden Vereine u. Organisationen Hilden	32	32
Anzahl der Mitglieder in Kultur pflegenden Vereinen	1.461	1.450
Anzahl der Kulturveranstaltungen Kulturförderung	14	16
Anzahl der Veranstaltungsbesucher Kulturförderung die Zahlen unterliegen einer groben Schätzung	11.700	11.700
Personalstellen gesamt	0,47	0,47
<b>Förderprojekte in Zahlen</b>		
Anzahl der Kooperationspartner von Förderprojekten	8	8
Anzahl der Veranstaltungen Förderprojekte	78	66
Anzahl der Veranstaltungstage Förderprojekte	79	52
Anzahl der Veranstaltungsbesucher Förderprojekte die Zahlen unterliegen einer groben Schätzung	10.000	10.000
Personalstellen gesamt	0,65	0,65

### Produkt 040501 Musikschule

Auf der Grundlage des Strategiepapiers Kultur sowie des Arbeitsprogramms des Kulturamtes hat die Musikschule ihr Angebot 2018 konsequent weiterentwickelt, um die Qualität des Unterrichts in allen Bereichen sicherzustellen und den Zugang für immer mehr Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Möglichkeiten weiter zu öffnen und attraktiv zu gestalten. Einige der im Arbeitsprogramm aufgeführten Ziele mussten aufgrund der personellen Einschränkungen (die Stelle der Stellvertretenden Musikschulleitung war ab 07/18 nicht besetzt) zurückgestellt werden, wurden aber zum überwiegenden Teil inhaltlich weiter vorbereitet.

## Breitenarbeit

Mit der Ausweitung des Konzeptes „Kita und Musikschule“ auf nunmehr fünf Hildener Einrichtungen (neben insgesamt 15 weiteren Einrichtungen, in denen die Musikschule nach bisherigem Konzept Elementare Musikerziehung – „EMU“ – anbietet) ist die Musikschule dem Ziel, möglichst allen Hildener Kindern so früh wie möglich einen Zugang zum aktiven Musizieren zu eröffnen, einen großen Schritt näher gekommen. Insgesamt erreichte die Musikschule mit ihren Angeboten im Elementarbereich 2018 bereits 889 Kinder (Stand 2017: 465).

Neben diesem Konzept für Kinder im Elementarbereich ist es das Programm „JeKits – Jedem Kind Instrumente Tanzen Singen“, mit dem die Musikschule in Kooperation mit den Hildener Grundschulen alle Kinder im 1. und 2. Schuljahr (2018 insgesamt 982) an das Instrumentalspiel und vor allem auch an das gemeinsame Musizieren herangeführt.

Angebote in den weiterführenden Schulen wie das Programm „Just Music“ in und mit dem Evangelischen Schulzentrum sowie natürlich insbesondere die Instrumentalunterrichts- und Ensemble-Angebote innerhalb der Musikschule ermöglichen die nahtlose Weiterführung des aktiven Musizierens direkt im Anschluss.

## Talentförderung

Zahlreiche Kammerkonzerte mit ausgesprochen anspruchsvollen und musikalisch hochwertigen Darbietungen sowie auch die hohe Anzahl an erfolgreichen Teilnehmer\*innen am Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2018 zeugen davon, dass die Lehrkräfte der Musikschule neben der Breitenarbeit die Förderung besonderer Talente nicht aus dem Blick verlieren. Unterstützt werden sie dabei u.a. in Form von Einzelförderungen durch die Wolfgang Hamann Stiftung, die den besonders talentierten Schüler\*innen zusätzliche Unterrichtszeit und/oder die Belegung eines zweiten Instrumentalfachs ermöglichen.

## Inklusion

In mehreren Projekten (u.a. finanziert durch die Rotary Club Stiftung) konnten auch 2018 Angebote konzipiert und durchgeführt bzw. begonnen werden, mit denen Menschen, die die regulären Angebote der Musikschule in der Regel nicht wahrnehmen können, aktives Musizieren ermöglicht wird. Im Projekt „Zauberharfe“ sind es Bewohner\*innen des Seniorenzentrums am Erikaweg, die einmal in der Woche auf gleichnamigen Instrumenten gemeinsam musizieren. Im 2018 gestarteten Projekt „Rock'n Rolli“ (in Kooperation mit der Freizeitgemeinschaft Behinderte und nicht Behinderte und der Graf-Recke-Stiftung) finden sich junge Menschen mit und ohne Behinderungen zu einer Band zusammen. Langfristig ist das Ziel, solche inklusiven Angebote nicht mehr nur in Form von Projekten, sondern dauerhaft vorzuhalten.

## Musikschule als Ort der Begegnung und Verständigung

Dem gemeinsamen Musizieren in Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen, in Gruppen, die sich projektmäßig zusammenfinden, sowie insbesondere in den zahlreichen regelmäßig probenden und auftretenden Ensembles innerhalb der Musikschule kommt eine besondere Bedeutung zu. Hier kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem gemeinsamen Interesse an der Musik zusammen, erarbeiten gemeinsam Stücke, bei denen jede\*r Einzelne ihren/seinen wichtigen Part hat und zum Ganzen beiträgt, arbeiten auf ein gemeinsames Ziel hin, das nächste Konzert, den nächsten Auftritt oder vielleicht auch nur eine gelungene Probe. Jede\*r Einzelne erweitert dabei ihre/seine instrumentaltechnischen und musikalischen Fähigkeiten und lernt außerdem auch noch andere Musiker\*innen kennen, schließt Kontakte, oft auch Freundschaften. Das gemeinsame musikalische Erlebnis sowie auch erfolgreiche Auftritte und Konzerte schweißen zusammen, über alle Sprachbarrieren und sonstige Unterschiede hinweg.

## Besondere Aktivitäten, Veranstaltungen und Ereignisse 2018

### Orchesterfahrten und –begegnungen

21. – 23.09. **Musikfreizeit** in der Jugendherberge Freusburg mit den Ensembles „Blubbies“, „Blowing Up“, und „Sinfonietta“ sowie Schüler\*innen der Klavierklasse J. Lenz

20. – 27.10 Warrington & District Youth Orchestra und dem Jungen Sinfonieorchester in der Jugendherberge Morsbach und in Hilden

## Große Konzerte und Veranstaltungen

- 07.03. **Benefizkonzert des Lions Clubs** mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester (SBH) in der Stadthalle
- 14.03. „Der kleine Löwe Felix“ - **Konzert des Streicherbereichs** in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
- 18.03. **Blockflötenkonzerte** „Königliche Musikgeschichten“
- 28.04. **Tag der offenen Tür**
- 13.05. **Festkonzert „30 Jahre Sinfonisches Blasorchester Hilden“** in der Stadthalle
- 08./09./10.06. Fünf **„JeKits“-Präsentationskonzerte**
- 16.06. **„Musik im Park“** – Platzkonzert des Sinfonischen Blasorchesters im Park von Haus Horst
- 24.06. **Internationales Kinderfest** auf dem Gelände am Holterhöfchen
- 30.06. Zwei **„TASTEN plus“-Konzerte** (Kammermusik mit Klavier und anderen Instrumenten)
- 08.07. Konzert des Sinfonischen Blasorchesters im Rahmen der **Benrather Schlossparkkonzerte** auf der Terrasse des Schlosses
- 07.10. Sagenumwobene Zupfmusik“ – **Jahreskonzert des Hildener Mandolinenorchester**s (HMO)
- 10.10. „Windstärke p < f“ – **Konzert des Bläserbereichs**
- 24.10. Gemeinschaftskonzert des Jungen Sinfonieorchesters mit dem **Warrington & District Youth Orchestra** in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
- 24.11. „On the ROCKs“ – **Jahreskonzert der Musikschul-Bands** im Fassraum des Wilhelm Fabry Museums
- 02.12. **Große Weihnachtskonzerte** der Musikschule in der Stadthalle

## Weitere Veranstaltungen und Auftritte

- 24.01. **Kammerkonzerte** mit „Jugend musiziert“-Teilnehmer\*innen der Musikschule
- 27.01. Präsentation der Musikschule im Rahmen der **Haushaltstour**
- 27.01. **Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**
- 12.02. Teilnahme am Hildener **Rosenmontagszug** mit einer (Projekt-)Samba-Gruppe
- 21.02. **Kammerkonzert** mit Hildener Preisträger\*innen des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ mit Urkundenübergabe durch die Bürgermeisterin
- 28.02. **Dozentenkonzert** der Musikschule im Rahmen der Kammermusikreihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
- 14.04. Auftritte des Vokalensembles „Voix mixte“ bei der **Langen Nacht der Museen** im Schloss Benrath
- 03.05. **Konzert des Vokalensembles** „Voix mixte“ in der Seniorenresidenz am Stadtpark
- 05.05. Bühnenprogramm der Musikschule beim **Frühlingsfest**
- 16.05. **„Kulturvandalismus gestern und heute – 85 Jahre nach der Bücherverbrennung“** (mit Jugendparlament und Stadtbücherei)
- 17.05. **Präsentationskonzert „Just Music“** in und mit dem Evangelischen Schulzentrum
- 30.05. Präsentation der Ergebnisse des Jazzworkshops im Rahmen der **Hildener Jazztage**
- 24.06. Festkonzert **„50 Jahre Friedenskirche“**, u.a. mit dem Jungen Sinfonieorchester
- 27.06. **Kammerkonzert** mit ausgewählten Schüler\*innen im Rahmen der Kammermusikreihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
- 09.09. Ausstellung, Musik und Aktionen zum **Tag des offenen Denkmals** im Kultur- und Weiterbildungszentrum Altes Hemholtz
- 15./16.09. Bühnenprogramm bei der **Hildener Autoschau**
06. – 14.11. Musikalische Begleitung von insgesamt **13 St. Martins-Umzügen** und -Feiern
- 07.11. Konzert mit **Musik des 20./21. Jahrhunderts** im Rahmen der Kammermusikreihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
- 01.12. Bühnenprogramm beim **Hildener Weihnachtsmarkt**

**Kennzahlen des Produktes 040501 Musikschule**

	2016	2017	2018
Jahreswochenstunden Kernbereich	690	665	657
Anzahl Kurse	106	98	61
Anzahl Projekte	7	7	5
Anzahl Schulkooperationen	15	15	15
Anzahl Wettbewerbe	3	3	3
Schüler/innen inkl. JeKi(ts) II	2.125	2.081	2.287
Unterrichtsbelegungen inkl. JeKi(ts) II	2.869	2.738	2.451
Kursbelegungen	224	169	61
Belegungen in Schulkooperationen	1.147	1.137	1.330
Veranstaltungen	77	75	85
Große Konzertveranstaltungen	20	21	20

**Produkt 040601 Stadtbücherei Hilden**

In 2018 hat das Team der Stadtbücherei über 350 Veranstaltungen und Führungen durchgeführt. Über 6.300 Besucher haben daran teilgenommen. Hier nun eine kleine Auswahl, wobei vor allem folgende Veranstaltungsreihen dazu beitragen, dass viele Menschen die Bibliothek besuchen:

- Anstoß
- ABC-Wichtel für Babys und Kleinkinder
- Bilderbuchkino
- Family Cinema (Lichtspiel-Zeit)
- Gaming-Treff
- Gedächtnistraining
- Kamishibai
- Kuschelkino (Lichtspiel-Zeit)
- Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid
- Mehrsprachige Vorlesestunde
- Offener Spieletreff
- Papa-Zeit mit Christian Meyn-Schwarze
- Spielevormittag

**Ausstellungen:**

- „Kulturvandalismus“ – Ausstellung des Jugendparlaments Hilden
- Der kleine Drache Kokosnuss: Ausstellung der Seehundklasse der Wilhelm-Hüls-Schule
- Ausstellung „Europa – was machst du an deinen Grenzen?“ von Amnesty International
- Fotoausstellung – „Be different! Hilden“ von Marc Bergmann

**Große Veranstaltungen im Bereich der Leseförderung:**

- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
- 2. Stadtentscheid des Lesewettbewerbs der Hildener Grundschulen
- 15. Bundesweiter Vorlesetag

**Qualitätsmanagement:****Rezertifizierung nach neuer DIN Norm**

Der Februar stand ganz im Zeichen des Qualitätsmanagements. Durch eine Prüfung des TÜV Süd wurde die Bibliothek in Hilden nach der neuen DIN-Norm ISO 9001:2015 erfolgreich rezertifiziert.

### **Veranstaltungen für Kinder:**

- HilgoCraft - Minecraft meets Lego –
- Nikolausfeier

### **Veranstaltungen für Jugendliche:**

- Manga-Workshop für Jugendliche mit Alexandra Völker
- Mitmachkrimi am Kultursonntag

### **Veranstaltungen für Erwachsene:**

- E-Reader-Schulungen
- Verleihung des Förderpreises Integration
- „Kill me Kate! Die gezähmte Widerspenstige“
- „Papa ruft an – Standleitung zum Lehrerkind“ - Eine Comedy-Lesung mit Bastian Bielendorfer
- Rollenspieltag in der Stadtbücherei Hilden – Eintauchen in neue Rollen
- EXIT-Spieleabend (auch für Jugendliche)
- Mitmachkrimi am Kultursonntag
- 

### **Neue Angebote & große Veranstaltungen:**

#### **E-Reader-Schulungen**

Direkt zu Beginn des neuen Jahres hat die Stadtbücherei an vier Tagen offene E-Reader-Schulungen angeboten, da viele E-Reader und Tablets zu Weihnachten verschenkt werden. Die vier Termine wurden gut angenommen und vielen neuen Besitzern eines E-Readers und Tablets konnte geholfen werden, sodass einer Ausleihe in der Bibnet-Onleihe nichts mehr im Weg steht.

#### **Mobile CD-Player und DVD-Player**

Seit März 2018 stehen den Kunden mobile CD-Player, DVD-Player und dazu passende Kopfhörer zur Ausleihe zur Verfügung. Besonders geeignet sind die tragbaren Player zur Nutzung von Audio-CDs und DVDs von Sprachkursen, die insbesondere von Geflüchteten oft nicht genutzt werden können, da geeignete Abspielgeräte fehlen. Die CD-Player und DVD-Player sind meist entliehen, das Angebot wurde von Beginn an sehr gut angenommen.

#### **Projekt „Jung trifft Alt“ - Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen erleben**

Vom 16. bis 27. Juli haben Schülerinnen und Schüler der OGS Schulstraße und Senioren der Nachbarschaftszentren St. Jacobus und St. Marien gemeinsam an einem neuen Projekt teilgenommen. An sechs Aktionstagen haben sich die Schüler und Senioren in unterschiedlichen Bereichen kennengelernt und gegenseitig unterstützt. Der Fokus lag dabei auf Aspekten der Lebenswelt jüngerer und älterer Menschen, so dass die Teilnehmer der Projektwoche ihr Wissen und ihre Erfahrungen vermitteln konnten. Die Möglichkeiten dazu hatten sie beim Kochen und Tanzen, in der Natur sowie beim Spielen in der Stadtbücherei Hilden. Das Amt für Soziales, Integration und Wohnen der Stadt Hilden hatte sich für die Förderung des Projektes „Jung trifft Alt“ bei der Rotary Stiftung Hilden-Haan beworben und eine Förderzusage erhalten. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit der einzelnen Einrichtungen und der tollen Ergebnisse soll das Projekt auch in 2019 fortgesetzt werden.

#### **Kreativtag „HilGoesCrafting“**

Eines der Highlights des Jahres 2018 war der Kreativtag am 08. September 2018. Unter dem Motto „HilGoesCrafting“ veranstaltete das Bibliotheksteam einen Tag für Maker und Gamer in der Bibliothek. Die Besucherinnen und Besucher konnten und sollten bei zahlreichen Aktionen von 3D-Druck, Plotten über Buchfaltkunst und Nähen bis hin zum Programmieren und Gaming selbst aktiv werden. Der Reparaturtreff war erstmalig mit einigen Mitgliedern vertreten und reparierte viele defekte Kleingeräte. Für die aller kleinsten Gäste machte das Spielmobil auf dem Nove-Mesto-Platz vor der Bibliothek Halt. Auf dem Programm stand beim Basteln von Musikinstrumenten zudem das so genannte „Upcycling“. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Chance, kleine Roboter-Bienen, die „Beebots“ zu programmieren und diese einen Parcours entlang fahren zu lassen. Die kleinen Kugel-Roboter „Ozobots“, die mit Farbsensoren zu programmieren sind, waren bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt. Auch „Makey Makey“ wurde ausprobiert. Wann kann man sonst schon mal einen Apfel als Controller benutzen? Mit über 260 Besuchern war der Kreativtag ein großer Erfolg. Die an dem Tag durchgeführte Umfrage zeigte, dass besonders das Nähen, der 3D-Drucker und auch der Reparaturtreff auf viel Interesse stießen.

## Star Wars Reads Day

Am 20. Oktober wurde auch in der Stadtbücherei Hilden der „Star Wars Reads Day“ gefeiert. Kleine und große Fans der Filmreihe durften sich auf zahlreiche Mitmachaktionen rund um das Star Wars-Universum freuen. Auch der 3D-Drucker kam zum Einsatz. Der „Star Wars Reads Day“ lockte 60 Besucher in die Bibliothek.

## Digitales:

### Bibnet-Onleihe feiert Geburtstag

Die digitale Ausleihe Bibnet-Onleihe der Bibliotheken im Kreis Mettmann feierte im September ihren zehnten Geburtstag. Über das Online-Portal können Medien digital ausgeliehen und genutzt werden. Die Nutzungszahlen und auch die Anzahl der digitalen Exemplare der entlehbaren Medien sind in den vergangenen Jahren rasant angestiegen. 26.500 Exemplare gab es im August 2018 im Bestand der Bibnet-Onleihe, die von über 2.000 aktiven Nutzern mehr als 13.000-mal entliehen wurden.

### Neukonzeption des Multimedia-Konzepts

Nach einigen Jahren erfolgreicher Arbeit auf den unterschiedlichen Social-Media-Kanälen war es an der Zeit zu evaluieren, ob die vorhandenen Angebote immer noch dem Zeitgeist entsprechend „bespielt“ werden. Werden die Angebote der Bibliothek gesehen? Gibt es ausreichend Content? Auch wurde verstärkt Zielgruppenarbeit betrieben. Dies erfolgte auch mit Hilfe von zwei Inhouse-Schulungen für das Team der Bibliothek.

### Beispiel Facebook:

- 2018 um 7,5 % gewachsen
- 1.173 Fans
- Die 659 Posts der Stadtbücherei Hilden haben 4.947 Likes, 1.096 Kommentare und 223 Shares erhalten = insgesamt 312.094 Impressionen in 2018

## Kennzahlen des Produktes Stadtbücherei 040601

	2017	2018
<b>Nutzung</b>		
Wochenöffnungszeiten	35,5	35,5
Besucher	147.799	131.179
Medienentleihungen je Einwohner	4,81	4,70
Medienbestand	45.008	46.801 (zzgl. 26.500 digitale Medien im Online-Verbund)
Medienetat je Einwohner (€)	2,00	1,84
Medieneinheiten je Einwohner	0,7	0,8
Ausgaben für neue Medien (€)	104.087	106.834
Ab 2018: inkl. Einband & Lizenzen		
<b>Veranstaltungen</b>		
Anzahl	348	358
Besucher	6.089	6.308
Personalstellen	10,25	10,25

## Produkt 040701 Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei

3.212 Personen besuchten die insgesamt 84 Veranstaltungen im Wilhelm-Fabry-Museum.

### Ausstellungen

1.752 Besucher zählten die vier Ausstellungen. Die 2017 eröffnete Ausstellung „**Im Felde verwundet – Bilder aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg**“ zog insgesamt 852 Besucher an, davon 376 vom 2. Januar bis zur Finissage am 4. Februar 2018.

Das Wilhelm-Fabry-Museum zeigte vom 25. Februar bis zum 12. August seine **10. Themenausstellung „Placebo – Nocebo. Die Macht der Gedanken über unsere Gesundheit“**. Ausgestellt wurden 33 Werke

von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland, die der Ausschreibung des Museums gefolgt waren, zum Thema Placebo und Nocebo zu arbeiten. Zum **52. Hildener Kunstcafé** zu dieser Ausstellung waren die Künstlerinnen Yvonne Kendall und Razea Lindner zu Gast.

Die Ausstellung „**Coming Full Circle**“ mit Arbeiten von **Yvonne Kendall** und **Henning Eichinger** wurde am 2. September eröffnet. Die beiden Künstler nahmen noch einmal den direkten Bezug zu Wilhelm Fabry auf. Im **53. Hildener Kunstcafé** berichten Yvonne Kendall und Henning Eichinger, wie es dazu kam, dass sie sich seit 1999 immer wieder künstlerisch mit Wilhelm Fabry auseinandersetzen und welche Bedeutung diese Auseinandersetzung für ihr Werk hat.

Die Ausstellung „**Slow Motion – Langzeitstudien**“ wurde mit einem einstündigen Konzert des Ensembles für zeitgenössische und improvisierte Musik, **Partita Radicale**, eröffnet, das gemeinsam mit dem Medienkünstler Florian Zeeh in vier filmischen Langzeitstudien Phänomene der minimalen Bewegungen des Prozesshaften unter die Lupe nahm. In der Ausstellung wurden Werke der Künstlergruppe **Les Amis** präsentiert, die aus der Künstlerin und den Künstlern **Ike Vogt**, **Harald Hilscher** und **Uwe Kampf** besteht.

### **Museumspädagogik – Aktionen für Kinder und Führungen**

An 61 museumspädagogischen Veranstaltungen, davon 21 Ausstellungsführungen und 18 Führungen durch die Historische Kornbrennerei, nahmen 908 Personen teil.

Der bundesweit veranstaltete **Tag des offenen Denkmals** war mit 164 Besuchern der besucherstärkste Tag des Jahres in der Historischen Kornbrennerei.

Die Angebote der **Kinder- und Jugendartothek „Bildwechsel“**, unter anderem Bildbesprechungen mit anschließender Malaktion, nahmen 372 Kinder und begleitende Erwachsene wahr. Darüber hinaus gab es 65 Einzelausleihen aus dem Bestand der Artothek. Die **Kooperation mit dem Städtischen Familienzentrum „Die Arche“** hat sich für beide Seiten seit Jahren sehr erfolgreich entwickelt und trägt erheblich zu dem Ergebnis bei.

Im Rahmen der **Bildungspartnerschaft** zwischen dem **Stadtarchiv Hilden** und der **Wilhelm-Busch-Schule** besuchten die Kinder der Klassen 4a und 4b mit ihren Klassenlehrerinnen die Historische Kornbrennerei.

Zum Programm für Kinder gehörten außerdem die Ferienaktion der **21. Kinderkunstwoche in den Osterferien** mit den Hildener Künstlern **Henriette Astor** und **Friedel W. Warhus**.

Der Fotoworkshop „**Wir machen Mode und Fotos = Modefotos**“ wurde von Dr. Sandra Abend und dem Fotografen Michael Ebert im Rahmen des **Landesprogramms „Kulturucksack“** angeboten. Der Workshop animierte die Kinder und Jugendlichen, sich mit der Geschichte der Mode auseinanderzusetzen und ihre eigenen Modefotos zu gestalten.

### **Vorträge**

Zu den Ausstellungen werden begleitend Vorträge angeboten, die inhaltlich die Ausstellungsthemen aufnehmen und vertiefen. Die 12 Vorträge wurden von 266 Personen besucht.

Der Fotojournalist und Dozent **Christoph Bangert** erörterte in seinem Vortrag „**War Porn – Ethik im Fotojournalismus**“, ob es moralisch vertretbar ist, in einem Krisengebiet Fotografie zu betreiben.

**Dr. Annett Büttner** hielt den Vortrag „**Die internationalen Verflechtungen der Kriegskrankenpflege im 19. Jahrhundert: Florence Nightingale, Henry Dunant und die konfessionellen Schwestern auf dem Kriegsschauplatz**“.

Vier Präsidenten sind während ihrer Amtszeit einem Attentat zum Opfer gefallen, weitere entgingen Attentaten nur knapp oder überlebten sie. Anhand des Kampfes der Ärzte für das Überleben des vermeintlich wichtigsten Mannes der Welt stellte **Dr. Dr. Roland D. Gerste** in seinem Vortrag „**The President has been shot!**“ die Macht und Machtlosigkeit der modernen Medizin dar.

**Prof. Dr. Volker Roelcke** von dem Institut für Geschichte der Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen plädierte in seinem Vortrag „**Vom Menschen in der Medizin. Zur Bedeutung der Kulturwissenschaften für eine humane Heilkunde**“ für eine Heilkunde, die ihr methodisches Spektrum nicht auf die Naturwissenschaften beschränkt, sondern in systematischer Weise das Potenzial der Kulturwissenschaften nutzt.

Mit seinem Vortrag „**Die Zukunft der Krankheit**“ stellte **Uwe Lohberg** sein Konzept zur Lebensqualität und aktiven Gestaltung des Gesundungsprozesses vor.

Mit dem Vortrag „**Machen Sie Ihren Kopf mal frei!**“ stellte **Thomas Grünschläger** Lachyoga vor und rief den Zuhörern in Erinnerung, dass Lachen die beste Medizin ist und für Ausgeglichenheit, Lebensenergie und ein gutes soziales Miteinander sorgt.

Eingebunden in den Kontext der Ausstellung „Placebo – Nocebo“ wurde auch eine neue Vortragsart mit **Astrid Strobels** Einführung in Hatha Yoga „**Art meets Yoga**“ präsentiert, in der die Teilnehmer sowohl körperlich aktiv waren, als auch mit der Kunst der Ausstellung eine Verbindung aufgebaut haben. **Gabriele Losse** stellte mit ihrem bewegten Vortrag „**Ihr Gehirn kann mehr als (Sie) denken! Einführung in die Trainingsform Life Kinetik**“ eine Möglichkeit vor, ohne Nahrungsergänzungsmittel geistige und körperliche Fitness mit hoher Nachhaltigkeit zu erhalten und zu steigern.

Der Leiter des Museums über die Geschichte der Psychiatrie und über Psychiatriegeschichten im Klinikum Christophsbad in Göppingen und Psychologe **Rolf Brüggemann** erklärte in seinem Vortrag „**Nichtwahr - Erstaunliche Geschichten über wundersame Zauber samt einiger Gedankenexperimente zur besseren Seelenhygiene**“, wie wichtig das Abwägen zwischen Vertrauen und Urteilskraft ist, um Täuschungen und Intoleranz keinen Nährboden zu geben.

**Dr. Andrea Grunert** zeigte in ihrem Vortrag „**Patriarchen, Kämpfer, Engel. Medizinerporträts in den Filmen Akira Kurosawas**“, dass in dessen Geschichten Krankheit als Metapher gesellschaftlicher Krisen gedeutet werden kann.

Über die Fremdhormone informierten Dr. Walther Enßlin und Dr. Gottfried Arnold im Vortrag „**Unser täglich Gift gib uns heute: Fremdhormone – die verleugnete Gefahr**“.

Im Rahmen der **17. Hildener Genusstage** war das Wilhelm-Fabry-Museum mit dem „**Literarischen Weinabend**“ unter der Leitung von **Pfarrer Joachim Rönsch** beteiligt. Neben der Weinverkostung trugen auch die Rezitationen ausgewählter Weinliteratur aus vielen Jahrhunderten zum Gelingen des fröhlichen Abends bei.

### **Kleinkunst**

Mit dem **16. Hildener Literaturkonzert** wurde die Theatergroteske „**Schmierentheater - Dreimal 1. Klasse Olymp!**“ aufgeführt.

Die Darsteller Dieter Prochnow und Peter Welk sowie Georg Corman am E-Piano sorgten für beste Unterhaltung bei den 28 Besuchern.

### **Konzerte**

Anlässlich des „International Jazzday“ am 30. April, von Herbie Hancock und der UNESCO ins Leben gerufen, wurde zur Hildener Blue Monday-Spielzeit im Frühjahr 2018 eine außergewöhnliche internationale Besetzung zusammengestellt. **Deniss Pashkevich, Saxophon/Lettland, Axel Fischbacher, Gitarre/Deutschland, Herbie Kopf, Bass/Schweiz und Darius Rudis, Schlagzeug/Litauen** trafen sich, teils zum ersten Mal, auf der Bühne des Hildener Blue Monday, die zu diesem speziellen Anlass einmal aus dem traditionellen Blue Note in den Fassraum des Wilhelm-Fabry-Museums verlegt wurde.

Bei einem weiteren Konzert begeisterten zum Ausklang der **23. Hildener Jazztage** im wieder einmal voll besetzten Fassraum die Sängerin **Sarah Buechi** und der Schlagzeuger **Christoph Haberer**.

Seit 2016 lädt die **Musikschule Hilden** immer im Herbst zu „**On the ROCKs**“ in den Fassraum des Wilhelm-Fabry-Museums ein. Den Anfang machten die „**Groovties**“ mit ihrem Programm aus Rock- und Pop-Klassikern der letzten Jahrzehnte, danach übernahm die Band „**five@seven**“, die aktuelle Rockmusik der letzten zehn Jahre spielte. Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt von „**Another Time**“.

Die drei Konzerte zählten 190 Besucher.

### **Lesungen**

An den drei Lesungen nahmen 68 Personen teil.

Auf Wunsch des Publikums vorheriger Lesereihen wurde eine Lesereihe von **Thomas Bernhard** von September 2017 bis März 2018 für sechs Folgen angelegt: **Gerhard Ferenschild** las aus „Holzfällen – Eine Erregung“.

In **Kooperation mit dem Kulturamt** fand die alljährliche Lesung in Gedenken an die **Reichspogromnacht** mit **Karola Pasquay** statt, die mit ihren einfühlsamen musikalischen Improvisationen zusammen mit **Katharina Gun Oehlert** eine atmosphärisch äußerst berührende Stimmung erzeugte. Zu Ehren der Holocaust-Überlebenden **Rose Ausländer** und ihrer besonderen Lyrik las Katharina Gun Oehlert eine Auswahl ihrer Gedichte.

### **Sonderveranstaltung**

Das **Jahrestreffen des Rheinischen Kreises der Medizinhistoriker** fand 2018 im Wilhelm-Fabry-Museum statt. Zehn Fachvorträge standen am 9. Juni auf dem Programm.

**Jahresbericht des Stadtarchivs Hilden für das Jahr 2018**

## Kennzahlen des Produktes 040701 Museumsarbeit

	2017	2018
Aufwand je Einwohner/in	8,86	7,76
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	4,54	4,11
Kundenkontakte je Einwohner/in	0,07	0,06
Aufwand je Kundenkontakt	122,21	134,26
Anzahl der Kundenkontakte Museum	3.740	3.212
Personalstellen gesamt	2,60	2,60

## Produkt 040801 Stadtarchiv

**Aktenablieferungen** aus der Verwaltung: 121 Pakete von 6 Ämtern

**Altaktenausleihe** durch die Verwaltung: 81

Es wurde keine **Altaktenkassation** vorgenommen.

An nichtstädtischem Material wurde 2018 übernommen:

- weiteres Material der GGS Kalstert
- Fotomaterial von anzeiger 24

Das Stadtarchiv hatte 2018 fünf **Praktikanten**, zwei BundeswehrsoldatInnen, drei Studierende.

Zwei schriftliche Arbeiten (**Facharbeiten**) wurden betreut.

Große Fortschritte gab es auf dem Gebiet der **Digitalisierung**:

Die Rheinische Landeszeitung 1941

das Rheinische Volksblatt vom 01.01.1869 – 31.05.1941

und die Hildener Zeitung vom 01.11.1949 – 19.04.1972

liegen nun als Digitalisate vor.

Die **Nutzerzahl** für das Stadtarchiv insgesamt betrug 2.584.

558 Personen suchten das Stadtarchiv persönlich auf.

Telefonische Kontakte: 1012

Kontakte per Mail: ca. 500

### Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit:

An 13 **Stadtführungen** nahmen 305 Personen teil.

### Außerschulischer Lernort Archiv

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit der Wilhelm-Busch-Schule wurde mit 4 Klassen (jeweils 4. Schuljahr, 2. Halbjahr 2017/18 und 1. Halbjahr 2018/19) das „Hilden-Projekt“ durchgeführt. Im Rahmen des vom LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums mit 5.856 € geförderten Programms besuchten 53 Kinder mit 4 Begleitpersonen das Stadtarchiv, um an verschiedenen Stationen Informationen zu ihrem Projekt zu sammeln (entdeckendes Lernen).

Am 03.03.2019 suchten anlässlich des unter dem bundeseinheitlichen Motto „Demokratie und Bürgerrechte“ stehenden **Tags der Archive** 81 Personen das Stadtarchiv auf.

Zum **Blog** „1914-1918: Ein Rheinisches Tagebuch. Quellen aus Archiven des Rheinlands“ leistete das Stadtarchiv Hilden 352 Beiträge.

Die Anzahl der **Likes** bei Facebook betrug 1184 (Stand Ende Dezember 2018).

## Kennzahlen des Produktes Stadtarchiv 040801

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Aufwand je Einwohner/in	7,01	7,29
Ordentlicher Aufwand je Einwohner/in	3,56	3,67
Zuschussbedarf je Einwohner/in	6,98	7,23
Anzahl der Kundenkontakte Archiv	2.375	2.584
Personalstellen gesamt	2,17	2,17